

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-01-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXX/32 527 ed
L 10120
25. Januar 1969

Liebster Tonio, -

so freundschaftlich hast Du mir wieder geschrieben,- und so traurig bin ich - eigentlich über alles. Besonders natürlich über Isa, die ich leider so wenig kannte, von der ich aber weiss, wie reizend sie war und wieviel sie Dir bedeuten musste. "Abschied ist das ewige Motiv". Ein schwacher Trost (sehr schwach!) mag darin liegen, dass Aergeres ihr erspart geblieben ist. Immer aber scheinen es die Besten zu sein, die "abgeholt" werden. Der liebe Gott nimmt sie zu sich, er will sie haben, braucht sie offenbar, und uns bleibt das Nachsehen. Man schämt sich, auf der Welt zu sein,- schämt sich vor allem für diese Welt. What a mess!

Lass mich nur hoffen, Du kommst wirklich einmal in die Gegend. Allzu lang hat man sich nicht gesehen,- dabei nimmt die Zahl der Wenigen, die man "immer schon" kannte und gern hatte, stetig ab. Eben ist auch Friedel Bender gestorben,- erinnerst Du Dich? War damals sehr mit Luc Schuler befreundet und ausserordentlich nett. Vergangenen Sommer, in Kreuth, hab' ich sie zuletzt wiedergesehen. Da war sie schon hübsch krank.

Ade für heut, mein Lieber. Meine alte Frau Mama (85) grüsst schönstens, und ich bin stets

in Treuen

die Deine:

